

## Präsidentenbericht 2017

Das Jahr 2017 fing nicht gerade wunschgemäss an. Das Curling-Turnier vom 14. auf den 15. Januar, das wir mit dem Curlingclub von Flims geplant hatten, musste abgesagt werden, weil nur wenige Mannschaften sich angemeldet hatten. Kaum hatten wir uns davon erholt, erfuhr unser Unihockey Turnier vom 4. Februar das gleiche Schicksal. Auch dafür hatten sich nur wenige Clubs angemeldet. Die übrigen Sport- und K&F Anlässe konnten alle durchgeführt werden.

### Zur Sportabteilung

Ian Galliver ist an der GV 2017 als neuer Sportchef gewählt worden. Er hat die Ursachen der wenigen Anmeldungen des Unihockeys-Turnieres mit den Sport-Chefs der Ostschweizer Rollstuhlclubs diskutiert. Es haben sich zwei Hauptgründe für die Nichtanmeldungen ergeben:

1. In den Wintermonaten Januar und Februar muss man mit schneebedeckten Strassen rechnen und die Tage sind kurz, was für die frühe Anreise und die am Abend stattfindende Heimfahrt zwei nachteilige Voraussetzungen sind.
2. Das Unihockey Turnier sollte nicht an einem Samstag, sondern lieber am Sonntag stattfinden.

Unter Berücksichtigung dieser Kriterien hat Ian Galliver das nächste Unihockey Turnier auf den 22. April 2018 fixiert.

Das Rollstuhlturnen in der alten Sporthalle "Im Sand" findet jede Woche am Dienstagabend statt. Ich möchte alle motivieren, dort mitzumachen. Auch Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen. Der Sportchef würde sich riesig freuen.

Die Rollstuhlcurling-Gruppe mit Skyp Vroni und Helferin Cindy hat an der Schweizermeisterschaft 2017 teilgenommen und einen vielversprechenden Start hingelegt. Was sonst noch im Sport abgegangen ist, kann aus den Berichten von Ian Galliver und von Vroni Forrer entnommen werden.

Die Unihockey Spieler haben in sehr reduzierter Belegung am Turnier in Nottwil und am Turnier in Erlen teilgenommen. Dies unter dem Motto: "Wir sind dabei". Wenn wir nicht aus unseren Reihen noch ein paar Rollis motivieren können, müssen wir versuchen, ein paar Fussgänger für den Rollstuhlsport zu begeistern.

### Kultur und Freizeit

Die Abteilung K&F kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Christina Sutter hat sich sehr viel Mühe gegeben, die Anlässe so zu gestalten, dass wir alle viel Spass und Freude daran hatten. Mit Freude erinnere ich mich an die Reise nach Bern. Die Reise war sehr gut geplant und in der Ausführung super.

# ROLLSTUHLCLUB CHUR

Der monatliche Hock wurde durchschnittlich von 10 bis 15 Mitgliedern besucht. Am Hock werden auch persönlich gemachte Erfahrungen gesundheitlicher Natur ausgetauscht. Clubreisen werden am Hock diskutiert, was für den Vorstand sehr wichtig ist. Mehr aus dem Ressort K&F geht aus dem Jahresbericht von Christina Sutter hervor.

## Homepage

Stephan Scaramella gibt sich Mühe, die Club-Homepage auf dem aktuellen Stand zu halten. Die Homepage unseres Clubs lässt sich sehen und ist im Vergleich mit denjenigen der anderen Rollstuhlclubs gleichwertig bis besser. Wer Anregungen für die Homepage hat, soll sich direkt an Stephan Scaramella wenden.

Walter Eberle und Claudia Scaramella erledigen ihre Arbeit gewissenhaft. Wofür ich ihnen, herzlich danke.

## Besondere Ehrungen

Wie wir erfahren durften, ist Ruedi Weber aus Serneus von der SPV zum Querschnittgelähmten des Jahres 2017 gewählt und geehrt worden. Lieber Ruedi, im Namen unseres Clubs gratuliere ich dir zu dieser Ehre. Er ist der zweite RC Club-Mitglied, der diesen Titel zugesprochen erhielt.

Unser Clubmitglied Paul Schnider ist von der "Procap grischun graubünden sport" zum Behindertensportler des Jahres 2017 gewählt und geehrt worden. Der Rollstuhlclub Chur gratuliert dir zu dieser Ehre.

## Zur SPV-Delegiertenversammlung vom 29. April 2017

Sehr kurzfristig, am Tag vor der Delegiertenversammlung hatte die Gruppe Parawatch (eine Organisation besorgter Rollstuhlfahrer/innen) die Rollstuhlclubs angeschrieben und zu folgendem Verhalten an der DV empfohlen.

- Die Déchargeerteilung des Vorstandes ist auf eine ausserordentliche DV im Herbst 2017 zu vertagen.
- Die Wahl des Vorstandes für die Periode 2017 bis 2018 ist ebenfalls auf eine ausserordentliche DV im Herbst 2017 zu vertagen.

Als Grund für dieses Vorgehen nannte Parawatch den übertriebenen Lohn von Direktor Dr. Thomas Troger, von jährlich Fr. 400'000.-.

Sepp Rizzi und ich haben die DV besucht. Im Saal herrschte eine gewisse Unruhe. Urs Wüthrich und Olga Manfredi, beide vom Rollstuhlclub Züri Oberland, versuchten unermüdlich die Delegierten für Parawatch zu gewinnen. Über die Anträge von Parawatch und vom RC Züri Oberland erfolgte eine Abstimmung. Dabei zeigte eine Mehrheit der Delegierten ihre Loyalität zum Zentralvorstand und verwarf beide Anträge von Parawatch. Dem Vorstand wurde die Entlastung erteilt und die Mitglieder des Zentralvorstandes wurden für die Zeit von 2017 bis 2018 wiedergewählt. Die Delegierten beauftragten den Zentralvorstand die Vorwürfe von Parawatch genau zu prüfen und

# ROLLSTUHLCLUB CHUR

darüber einen Prüfungsbericht zuhanden der DV 2018 zu erstellen. In der Zwischenzeit wurde der Lohn von Dr. Thomas Troger neu angepasst und wird innerhalb von drei Jahren von jährlich Fr. 400'000.- auf Fr. 260'000.- gekürzt. Weitere Neuigkeiten

wurden nicht kommuniziert. Parawatch will erst wieder mit dem Zentralvorstand verhandeln, wenn Direktor Dr. Thomas Troger geht.

Um unsere Clubmitglieder zu orientieren, hat der Vorstand zu einem Vortrag von SPV Präsident Christian Betl am 07. Dezember 2017 in Chur im Saal des Hallenbad-Restaurants "Obere Au" eingeladen. Rund 18 Teilnehmer hörten sich die Ausführungen von Christian Betl an und konnten während und nach dem Vortrag Fragen stellen. Schade, dass nicht mehr Mitglieder zum Vortrag erschienen sind.

Liebe Clubmitglieder, wie ich vor einem Jahr angekündigt habe, gebe ich heute mein Amt als RC Chur Präsident ab. Seit Februar des Jahres 2002 bis 2009 hatte ich das Ressort K&F inne und von 2010 bis 2018 stand ich dem RC Chur als Präsident vor. Ich danke euch für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger viel Freude und Spass bei der Führung des Rollstuhlclubs Chur.

Ich selber werde in Zukunft als Geniesser die Clubanlässe aufsuchen.

Domat Ems, 15. Dezember 2017

Der Präsident



Jon Pünchera